

Protokoll der **AStA-**
Sitzung vom 02.11.2018

Anwesende Mitglieder:

Antidiskriminierung

Gegen Fachismus

Außen

Hochschulpolitik

Regenbogen

Gender

Kommunikation und Wissenssicherung

PR

Umwelt

Soziales Presse

Politische Bildung

Vorstand (3)

Studierendenratspräsidium

*Gäst*innen: -*

Mit 16 Mitgliedern beschlussfähig; Protokoll schreibt Vorstand

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

TOP 2: Raumanträge

1) Bock- und Festbierabend

2) PPP – Politik, Partizipation und Pizza (Vol. III)

3) Ashta Fasnet

4) After VV

5) Plakatetreffen der FS Politik

6) Regelmäßiges Treffen des Sozialreferats

7) International Dinner

TOP 3: Finanzanträge

1) Konferenz Lernen am Limit

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Tag der offenen Tür (Abiturient*innen)

2) Reisekostenverordnung

3) Referatsbudgets

4) Ombudsperson für die Stellwandvergabe im KGII

5) Diskussion: Urabstimmung landesweites Semesterticket

6) Aufräumaktion im November

TOP 5: Sonstiges

TOP 6: Termine

TOP 0: Formalia

Protokollführung: Antidiskriminierung

Redeleitung: Gender

Sitzungsleitung: Hochschulpolitik

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung: Angenommen

Anmerkungen zur Tagesordnung: Keine

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

a) Antidiskriminierung

- Nächste Woche: Stadtführung
- Feta: Kaffee-und-Keks-Session

b) Außen

- Nichts Neues

c) Datenschutz

- Nicht besetzt

d) Erasmus und ausländische Studierende

- Nicht anwesend

e) Finanzstelle

- Nicht anwesend

f) Gegen Antisemitismus

- Nicht anwesend

g) Gegen Faschismus

- Veranstaltungen werden geplant
- Interne Bildung über rechte Primärquellen
- Geplant Drift-Konferenz (Weiterbildung und Vernetzung) zu besuchen

h) Gender

- Wir planen für FETA einen Workshop zu 100 Jahre Frauenwahlrecht

i) Hochschulpolitik (HoPo)

- Finanzantrag des stellvertretenden Referenten wird seit 2 Wochen von der Finanzstelle nicht bearbeitet. Was ist da los? Auf Nachfrage gab es keine Antwort.
 - Finanzantrag wird heute behandelt

- Anfragen für VA zu Departements & zu Überwachen und Strafen im Bildungssystem ist raus.
- Überlegung Polizeieinsatz auf dem unigelände am Montag bei der Uni anzusprechen und zu problematisieren. Evtl. folgt daraus eine VA zu Polizei im Februar.
- Antrag zur Finanzierung von "Lernen am Limit" im StuRa eingebracht. Wurde in voller Höhe beschlossen.

j) Internationale Studierende

- Nicht besetzt

k) Kommunikation und Wissenssicherung

- Wir haben uns diese Woche wegen Feiertag & Krankheit nicht getroffen
- Wir haben mit dem letzten Referenten (von vor vier Jahren) Kontakt aufgenommen und vor, uns mit ihm zu treffen
- Anträge für die VV sind in Planung

l) Kultur

- nicht besetzt

m) Lehramt

- nicht besetzt

n) Politische Bildung

- im Aufbau befindlich

o) PR

- Anfrage von der „Uni Now“ App
 - sind eine App mit 2500 Nutzer*innen in Freiburg für Studis (Mensa, Leistungen, etc.)
 - bieten jetzt neu einen Feed an, in dem wir mit der Studivertretung auch kostenlos Inhalte verbreiten könnten
 - Diskussion ob dies sinnvoll ist
 - App wird vorgestellt (umfasst auch Notenspeicherung, synchronisiert sich mit Hisi-nOne)
 - Sieht wie vergleichbare Feedplattformen aus
 - Nicht sinnvoll, da Facebook, Twitter und Website schon vorhanden sind
 - Ausrichtung scheinbar nur auf Business, schlägt Profit mit Daten?
 - Evtl. Leute erreichbar, die nicht auf anderen soziale Medien aktiv sind
 - Einwand: Mails via Rechenzentrum an alle Studis eingeschränkt möglich
 - Noch keine Daten von uns hinterlegt, finanzieren sich über Karriereportal
 - Vorteile könnten auch abgedeckt werden, hätte die Uni FR eine eigene App
 - Vorbildfunktion/ Verantwortung: Wenn Stura die App nutzen würde, würden Studis evtl. folgen
 - Gegenvorschlag: Diskussionsrundmail nutzen

- Konzept scheinbar noch nicht vollständig entwickelt
- Vorschlag: Weitere Entwicklungen beobachten
- Das Referat hat ein Plakat für die BAföG-Beratung erstellt

p) Presse

- Neue Person gefunden
- Mailanfrage Schwäbische Zeitung zur Stimmungslage in Freiburg: Kritisch
 - Vorstand hat auch von der Schwäbischen Zeitung eine Mail erhalten, aber Entschieden darauf nicht zu antworten.
 - Enthaltung, da beide Gremien die Frage nicht umfassend beantworten können

q) Regenbogen

- Es gab eine Pink Party. Sie war sehr gut. Es ist nichts außergewöhnliches passiert.
- Vom 18.11. an sind unsere Einfuehrungstage, Programm wird bekanntgegeben

r) Sozial

- haben Kontakt zu Paul (DGB-Wohnraumkampagne am 12.11., Platz der Weißen Rose) aufgenommen, kooperieren mit ihnen
 - brauchen Strom und Tisch (für Kaffee), kann im Sekkie ausgeliehen werden
 - Vorstand: Nicht möglich den Platz "zu bekommen", noch keine Antwort auf Absage vom DGB, Tipp: Platz der Alten Synagoge (läuft über Stadt Freiburg)
 - Was bedeutet das für Wahlkampf von Jusos, RCDS etc.? -> Kann mit irgendeiner Stelle abgesprochen werden, nur scheinbar nicht über Raumanträge
 - Soll beim nächsten Jour Fix angesprochen werden
- FETAs: wir schaffen es nicht, etwas eigenes zu stemmen, aber würden uns gerne bei allgemeinen AStA-Aktionen beteiligen
- Ideen für Aktionen/ Semesterprogramm gesammelt: Podiumsdiskussion zu Bildungs(un)gerechtigkeit, Vortrag zu stud. Widerstand (am Beispiel von TV-STUD), Workshop zu Arbeitsrecht (stud. Hilfskräfte), weitere Aktionen zum Thema Wohnraum
- Ideen für Aktionen/ Semesterprogramm gesammelt: Podiumsdiskussion zu Bildungs(un)gerechtigkeit, Vortrag zu stud. Widerstand (am Beispiel von TV-STUD), Workshop zu Arbeitsrecht (stud. Hilfskräfte), weitere Aktionen zum Thema Wohnraum

s) Studieren mit familiären Verpflichtungen (SfV)

- Interesse an Kooperationen mit anderen Referaten für die FETA

t) Studieren ohne Hürden (SoH)

- Nicht anwesend

u) Tierrechte

- Nicht besetzt

v) Umwelt

- Initiative Nachhaltigkeitsbüro

- hat sich am Di im StuRa vorgestellt und ideelle Unterstützung beantragt
- Strategietreffen am So lief gut, wir haben eine Roadmap erstellt und teilen uns gerade in AGs auf, da wir mittlerweile 13 Leute sind

w) Vorstand

- LAK am 28.10 in Furtwangen
 - Stellungnahme zur Verfassungsklage Studiengebühren (vom ABS- Aktionsbündnis gegen Studiengebühren) beschlossen
 - Stellungnahme zur Denkschrift des Landesrechnungshof eingebracht und beschlossen (nicht sinnvoll, da Kulturangebot)
 - Urabstimmungen (des bereits im Stura abgelehnten) landesweiten Semestertickets, um eine klare Ablehnung an den BaWü-Hochschule zu haben
 - Wie wollen wir uns als Studivertretung zum Thema Urabstimmung verhalten?
 - Wie würde Urabstimmung theoretisch laufen? Müsste bis nächste Woche beschlossen werden, sonst Vollversammlung im SoSe
 - Aufwand für Urabstimmung wäre zu groß? Vorschlag: Könnte bei Uniwahl mit abgestimmt werden, Druckkosten hoch, muss zusätzlich ausgewertet werden, (Einwand: Versammlung nur aus finanziellen Gründen abzulehnen wäre falsch)
 - Semesterticket: Wenn 1/3 oder mehr ablehnen, wird Ticket nicht umgesetzt, nächste Abstimmung im Dezember in Hohenheim (damit wäre Ablehnung bereits erreicht)
 - Vor Urabstimmung müsste Nachtragsantrag gestellt werden (nein, da Haushalt fürs kommende Jahr noch nicht besprochen ist), Änderung des Finanzplans?, Antrag zur Urabstimmung wird nächste Woche im Stura gestellt (06.11.)
 - Vorschlag: Könnte präventiv in Stura-TOP-Liste aufgenommen werden
 - Ablauf Urabstimmung: Antragsstellung, Stura muss mit 1/3 zustimmen, falls ja: Urabstimmung findet definitiv statt, Prüfung der Frage von WSSK, dann Vollversammlung, vier Wochen später Urabstimmung (außer Fristverlängerung wird genehmigt)
 - Sehr unwahrscheinlich, dass das Thema im Juni/ Juli noch unentschieden ist
 - Ansatz: Interesse der Studis symbolisieren und verdeutlichen, dass der vorgeschlagene Preis zu teuer ist - Stimmzettel könnte für weitere Meinungsabfrage genutzt werden (Müsste von WSSK genau geprüft und in Vollversammlung besprochen werden, gab allerdings bereits eine Umfrage dazu) - soziale Fragen könnten unbeachtet bleiben, Hauptproblem: Frist (kommenden Dienstag) -> Könnte bis Montag 12h gemacht werden
 - GO: Ende der Redeliste
 - Antrag 1: Stura solle keine Urabstimmung beantragen
 - Antrag 2: 1) Soll ein landesweites Semesterticket zu folgenden Bedingungen (...) eingeführt werden? a) ja b) nein, 2) Wie viel darf ein landesweites Semesterticket maximal kosten? 3) Umbenennung des Studierendenhauses
 - GO: Spätere Diskussion, keine Gegenrede
- Haushalt kommt nächste Woche in Stura
- Protokollstelle + Fahrradwerkstatt sind auf Sturaseite ausgeschrieben
- Hausversammlung fand statt
 - diverse TOPs (EDV, Homepage, Datenschutzbeauftragte*r, Aufräumen) besprochen
 - Bitte an den Vorstand die EDV in den AStA (16.11.) einzuladen.(Neue Website einsehbar unter staging.stura.org)

- Bitte an den Vorstand demnächst die Finanzstelle in den AStA einzuladen.
- Aufräumaktion: Im November eine Aufräumaktion durchführen?
- GO: Verschieben zu Planung und Organisation
- Umzug der Pad-Struktur (auf ChaosPad)
 - Inhalte alter Piratenpads werden Ende des Monats gelöscht
 - Frage: Layout (Zeilenabstände?), jede Zeile Leertaste
 - Eigenes Pad ab Ende des Monats nutzbar
- Nächster Jour Fixe, Vorbereitungen am Montag
 - Gibt es Themenvorschläge?
 - Raumvergabe auf Plätzen

x) Studierendenratspräsidium

- Diese Woche eine Bewerberin im StuRa (nächste Woche Wahl) ♥
- Vergabeordnung für Notlagenfinanzierung wird Dienstag in der 2. Lesung besprochen
 - Vergabeordnung bedeutet viele Unterlagen, die gesichert untergebracht werden müssen.

TOP 2: Raumanträge

1) Bock- und Festbierabend

Gruppe: BUF

Raum: Konf 3

Termin: 19.12.2018 ab 20 Uhr

Veranstaltung: Bock- und Festbierabend

Erklärung: Die BUF veranstaltet jedes Jahr kurz vor dem Winterfest einen gemeinsamen Abend mit einer köstlichen Auswahl von Bock- und Festbieren aus regionalem Anbau. Dafür möchten wir gerne in gemütlicher Runde den Konf3 nutzen.

Diskussion: -

Abstimmung: 14/0/0 → angenommen

2) PPP - Politik, Partizipation und Pizza (Vol. III)

Gruppe: PR Referat

Raum: Konf 1

Termin: 16.11.2018 ab 20 Uhr

Veranstaltung: PPP – Politik, Partizipation und Pizza (Vol. III)

Erklärung: Im Rahmen der FETA wird am Freitag der Woche das PPP mittlerweile in der dritten Auflage stattfinden. Genaueres zu Ablauf und Planung folgen (im AStA)

Diskussion: -

Abstimmung: 14/0/0 → angenommen

3) Ashta Fasnet

Gruppe: BUF

Raum: Konf 1
Termin: 16.02.2019 ab 16 Uhr

Veranstaltung: Aschta Fasnet

Erklärung: Wie jedes Jahr möchte die BUF wieder die legendäre AschtA-Fasnet ausrichten. Neben Büttenreden und Vorträgen kann zu Schlager (nicht sexistisch), 90er und Ton Steine Scherben getanzt werden. Zudem soll es wieder eine Tombola für den guten Zweck geben. Außerdem sind wir auch dieses Jahr wieder stolz, als besonderen Leckerbissen die berühmten Eduroam-Sörfer*innen ankündigen zu können. Natürlich sind alle Personen rund um den AstA herzlich eingeladen!

Diskussion: Gibt es dieses Mal mehr als einen Redebeitrag einer Frau*?

Abstimmung: 14/0/0 → angenommen

4) After VV

Gruppe: Studierendenvertretung

Raum: Konf 1
Termin: 12.12.18 ab 20 Uhr

Veranstaltung: After VV

Erklärung: Wie jedes Jahr wollen wir nach der studentischen Vollversammlung auch in diesem Jahr vernetzen.

Diskussion: -

Abstimmung: 14/0/0 → angenommen

5) Plakatetreffen der FS Politik

Gruppe: FS Politik

Raum: Mediaraum
Termin: 21.11 ab 20 Uhr

Veranstaltung: Plakatetreffen der FS Politik

Erklärung: Für die äußerst legendäre Politikparty (11.01.19) müssen auch in diesem Jahr wieder angemessene Plakate gestaltet werden. Dafür würden wir gerne den Mediaraum nutzen.

Diskussion: -

Abstimmung: 14/0/0 → angenommen

6) Regelmäßiges Treffen des Sozialreferats

Gruppe: Sozialreferat

Raum: Konf 3
Termin: Jeden Donnerstag 18 bis 21 Uhr

Veranstaltung: regelmäßiges Treffen

Erklärung: Das Sozialreferat ist derzeit Donnerstags im Konf2, außer am ersten Donnerstag im Monat. Da der Konf3 nicht belegt ist Donnerstag Abends, wollen sie dorthin umziehen, um jede Woche einen festen Raum haben.

Diskussion: -

Abstimmung: 14/0/0 → angenommen

7) International Dinner

Gruppe: ESN (European Students Network)

Raum: Konf 1
Termin: Mittwoch, 07.11.18 ab 20 Uhr

Veranstaltung: International Dinner

Erklärung: Nächsten Mittwoch, am 7.11.18 würden wir gerne für unsere Internationals (und alle, die Lust haben) ein International Dinner veranstalten. Die Idee ist die, dass jede*r etwas meistens aus seiner Heimat kocht und mitbringt. Es gibt Haupt- und Nachspeisen und am Ende wird ein Preis für das jeweils beste Gericht verliehen. Wir erwarten ca. 20-50 Personen bei dem Event.

Diskussion: 50 Personen sind viele Leute für den Konf 1.

Abstimmung: 14/0/0 → angenommen

TOP 3: Finanzanträge

1) Konferenz Lernen am Limit

Antragssteller*in: Referat für Hochschulpolitik

Betrag: 202€

Zweck: Konferenz „Lernen am Limit“ im Rahmen des Bündnis Lernfabriken meutern! Der stellvertretende Referent würde dort hin fahren um an der Konferenz teilzunehmen und dort Ideen/Konzepte mitzukriegen und zur Debatte von Freiburger Seite aus beitragen.

Erklärung: Konkretes Verkehrsmittel noch unklar, aber maximale Ausgabe wird Bahncard 50 + Ticket, also 202€ (Der Preis für die Bahncard ist allein auf einer Strecke schon drinnen, und wird ausserdem für weitere AStA-Fahrten genutzt). Wahrscheinlich ist aber auch Auto oder Fernbus, da noch weitere Mitfahrende gesucht werden (dann geringere Kosten).

Diskussion: GgF. Probleme mit Reisekostenverordnung, falls Auto gewählt wird (Spritkosten statt Kilometerpauschale)

Abstimmung: 14/0/0 → Angenommen in Höhe von 202€

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Tag der offenen Tür (Abiturient*innen)

Wollen wir das machen? (Termin am Mittwoch, 21.11)

- Idee: Waffeln für die Schüler*innen machen
- Einige Referate und Menschen hätten Zeit
- Positives Stimmungsbild etwas zu machen
- Das Genderreferat könnte sich um die Orga kümmern

2) Reisekostenverordnung

Es gibt noch keine Reisekostenverordnung.

- Eigentlich bräuchten wir eine etwa für pauschale Kilometerkosten
- War vor längerem Thema im Asta
- Müsste wieder diskutiert werden
- Das Landesreisekostengesetz gibt Vorgaben
- Vorschlag: Karin könnte uns Rahmenbedingungen vorlegen
- Der Asta müsste nur bestimmen, ob wir eine Verordnung wollen oder nicht
- Der Vorstand könnte sich um das Thema kümmern und eine Verordnung in nächster Zeit vorlegen

- Wie funktioniert die Benzinkostenabrechnung? Tankbeleg mit Steuernummer einreichen, der plausibel ist

3) Referatsbudgets

Eine aktuelle Liste der Referatsbudgets wäre praktisch. Der Vorstand hat diese im Kopf, allerdings wäre es gut, wenn diese schnell auf der Website stünden.

- Autonome Referate nicht dabei, keine Ahnung warum
- Am 30.11.2019 ist Kassensturz!

4) Ombudsperson für die Stellwandvergabe im KGII

Es gibt eine Bewerbung auf die Position aus dem Referat Kommunikation und Wissenssicherung. Die Bewerbung wird in der nächsten Woche abgestimmt.

5) Diskussion: Urabstimmung landesweites Semesterticket

- Alle Urabstimmungsfragen müssen mit "ja" und "nein" abgestimmt werden
 - erstmal kein Problem, für jede Option eine "ja-nein" Frage
- weitere Frage: Wärest du bereit, an einem Solisystem teilzunehmen?
- Inwieweit ist Frage von LAK vorgegeben?
 - Problem: Die Fragestellung ist sehr kompliziert
 - Leon bereit Frageninhalt verständlicher zu machen
- Abfragen wieviel Geld Studis zur Verfügung?
 - Problematisch: weil man private Infos geben sollte
 - Könnte Option "Ich möchte mich nicht äußern" einführen
 - Könnte auch abfragen, ob BaFöG bezogen wird oder Personen arbeiten müssen
- Könnte sozialpolitisch sehr problematisch werden, wenn Personen, die sich das Semester-Ticket nicht leisten können, darunter leiden würden, dass andere es sich leisten können und möchten
- Was würde das Ergebnis, dass sozialschwache Studis sich nicht leisten können, ändern?
- --> müssen uns an Abstimmung der Urabstimmung halten
- Problematisch: weil Abstimmung (nicht Abfrage)
 - Zu der Abstimmung eine anonymisierte Umfrage hinzufügen?
 - Es gibt bereits Sozialerhebungen
 - Diese zeigen aber keine Korrelation zwischen verfügbarem Geld der Studis und Möglichkeiten, das Semesterticket/ den Solibeitrag zu bezahlen
 - Erklärungen/Informationen zu der Urabstimmung sind notwendig.
 - Fragestellung wirkt sehr komplex: Fragen möglichst einfach und knapp halten
 - StuRa-Wahlen sind unabhängig von der Uni --> Uni kann nicht verbieten, noch eine zusätzliche Abstimmung (Frage zu verfügbaren Mitteln) zu stellen
 - Bei vielen Studis wird nicht die Info ankommen, dass sie wählen gehen können/ können nicht teilnehmen/ verstehen Frage/System nicht
 - Verfahrensvorschlag: C. arbeitet StuRa-Antrag und Fragestellung aus, wir haben Sonntagabend Möglichkeit, uns zu dem Vorschlag zu äußern

- Müssen Umschläge mit Umfrage 5 Jahre in einem abschließbaren Schrank aufbewahren
- Vorschlag: Umfrage komplett getrennt von Urabstimmung machen, in die Nähe des Wahlraumes aufstellen und Umfrage freiwillig anbieten
 - Wenn Umfrage und Urabstimmung getrennt stattfinden: Haben wir dann den Punkt erfasst, dass wir überprüfen, ob sozialschwachen Studis auch gegen Semesterticket stimmen?
 - Frage in Umfrage einschließen, ob die Person für das Semesterticket ist, oder dagegen
 - Umfrage auf ILIAS als Alternative?
 - Hat sich beim Fahrradverleihsystem sehr bewährt
 - Umfrage in Zeitraum vor der Wahl wäre eine Alternative
- Abfragung während Wahl sind nicht möglich
- StuRa-Antrag:
 - 3 Fragen:
 - 1. Soll es ein landesweites Semesterticket zu den jetzigen Konditionen geben?
 - 2.: Wärest du zu weiteren Verhandlungen (mit einem maximalen Betrag) bereit?
 - ja, bis zu max. 150 Euro
 - ja, bis zu 200 Euro
 - ...
 - nein
 - 3.: Soll das Haus in der Belfortstraße 24 offiziell in "Studierendenhaus" umbenannt werden?
- Werden die 3 Fragen alle zusammen in einem Antrag abgestimmt?
- Präsidium würde eh jede Frage einzeln zur Abstimmung stellen
- --> Die Fragen müssen einzeln abgestimmt werden
- --> Müssen sogar einzelne Antwortmöglichkeiten von Frage 2 abgestimmt werden?
- --> da man formal fünf Fragen hat (für jeden Betrag "ja" oder "nein")
 - Es kann auch ein Änderungsantrag eingebracht werden
 - Verfahrensvorschlag: C. bringt Antrag ein, Frage 2 wird mit all seinen Antwortmöglichkeiten en bloc beantragt
- Von der LAK empfohlene /vorgegebene Fragestellung: "Einheitlicher Text: „Soll ein landesweites Semesterticket zu den oben genannten Konditionen eingeführt werden?“ + knappe Darstellung der Konditionen über der Abstimmung auf dem Stimmzettel."

6) Aufräumaktion im November

GO-Antrag auf Vertagung: Angenommen

TOP 5: Sonstiges

- Raumantrag für die VV ist durch und bestätigt!

TOP 6: Termine

- Dienstag: Referat gegen Antisemitismus Veranstaltung "Die 'Reichskristallnacht'" in 1009
- Die FETA finden vom 12.11 bis zum 16.11 statt.